

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Georg Heinrich Conrad Hüttemann und Christian Wilhelm Gericke.

**Hüttemann, Georg Heinrich Conrad
Gericke, Christian Wilhelm**

Cuddalore, 01.01.1768-27.12.1768

Januar 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187807

Dritte Abtheilung von der freylich Mission zu Cuthen.
 richtig aus dem
 1. Register vom Jahr 1768.

Der Herrschaft Gammelsdorf.

Januar.

Am 15. Januar.

Freitag den 15. Jan. In der Kirchliche Gemeinde wurde
 der 2te Psalm vollenet; und mit diesem Gebete Mose
 das Maas Gebet bekräftigt in die Hände gelegt.
 Im folgenden bekräftigte man die Worte Röm. 2. 4. Ver-
 misset die den Reiffen seines Gebets. Den Reiffen seines
 Gebets, Gedult und Langmuthigheit, &c. sagt der auf an
 sich in dem letzten Jahre bekräftigt, bekräftigt und daß
 wir nicht ein die Gebetsart diesen Reiffen veranlassen
 sondern giebt daß wir uns dadurch täglich zur besten Leiden
 lassen. In der Abendstunde wurden die folgenden Worte, der
 1. 7. vollenet und auf die gesammte Nacht des
 Zeit angewandt.

Am 25. Jan.

Donnerstag den 25. Jan. Wir bekräftigen den gantzen Tag die
 Gärten und auf dem Felde. und letzter Gesang mit Psalm
 an unsern Häusern, was sich täglich eine Menge bekräftigen
 haben und reinigen. Aber auf die Leiden bekräftigen
 nicht von der Dürre Unreinigkeit, das Laus die wir
 allein in Christo sind; das die gesammten bist mit Maas
 und Blut nicht mit Maas allein, sondern mit Maas und
 Blut. Die bekräftigen, was wir mit der Jesus und Königen
 und mit ihnen dieigenen Paradiesen so sehr bekräftigen,
 daß wir nicht ihnen nicht ~~den~~ zu einem Gesang
 kommen können; Wir haben nicht die besten Danks
 nicht, das wir den Tag fast, und werden nicht den
 Geist

Am 25. Jan.
 die 3te Abtheilung, von Cuthen
 1. Register vom Jahr 1768.

2. *Juncus*

[illegible]

[illegible]

Tumb. Jun. 17. Laß die Erklärung des feindigen Königs
 von dem Mündes Geistes zu Laus in Galien, auch auf
 meine Lebenszeit Maßen in Mein namn ausdehnen, erwidere
 die Geforsach des Königs. Gar nicht als derjenige, was
 geschehet, des vollen Traurigkeit, Trübsal als ein Koff, in seiner
 Namen ausdehnen, des daz zu die Welt gekommen, von ihm
 mal geschehen, im vollen Trübsal, wieder kommen, nach als Koff
 zu bringen in seiner Hände zu, namn ausdehnen

zu bringen in einiger Anzahl zu versenden.
Freitag den 22. Im dem obenerwähnten Abendblatt wurde
das Sonntags für allezeit Kaßenscheidt gesungen, und
da auch in das Gebiet darauf gewünscht wurde. Grunds
abzulegen ist es auch zu halten der Erklärung der in
ihre Ordnung folgenden Worte. Die. Briefe, Kaufleute
Kaßenscheidt, in dem Sonntags der Tageszeit
Übersetzung mit Land gebracht hat, zu sehen, was
Lüftung des Sonntags zu erhalten ist.

Im 20^{ten} Jan.
Am 21. Jan. 23. Unter, andere, jungen, hier, mit, einem
 goldenen, Kuss, an, den, in, einem, Kuss, an, den,
 als, ein, goldenes, Liebes, Mir, fragen, ich, um, ein, gold,
 Samar

[illegible][illegible]

~~Sir M^r. Jeff. Selw.ⁿ. 1768.~~

Am 4ten Febr. X. Auf einmal sprach man von dem
 zu einem Londoner Bildhauer geschickten, der von Mademoiselle
 angekommen und im Saalhof ist. Auf die Frage, ob es
 aus in seiner geschickten Tugend und seinem Bild und Götter
 bekannt gemacht hätte? sagte er: aufrecht soll ich sagen, davon
 sagen, ich weiß, daß mein Bild wohl besser, Minerva, die sich
 willen gegeben, wie meine Bild, die Götter, anzuzeigen, sage
 sie, wie Minerva in diesem Bild, was ich nicht selbst
 ich werde bald sterben. Mein ^{neigt} ~~neigt~~ ^{an} ~~an~~ ist der Bild Götter, die
 erschaffen der Götter in Liebe allen, Minerva gegeben, Minerva
 nicht ~~erschaffen~~ ^{erschaffen} sondern ~~erschaffen~~ ^{erschaffen} haben, haben ~~erschaffen~~ ^{erschaffen} und
 erschaffen er in seiner haben dem Bild Götter nicht ~~erschaffen~~ ^{erschaffen} ~~erschaffen~~ ^{erschaffen}
 erschaffen